Landratsamt Ortenaukreis Amt für Umweltschutz Postfach 1960 77609 Offenburg

Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach § 43 Ziffer 2 WG Baden-Württemberg zum Niederbringen von Bohrungen bzw. Brunnen und zur Durchführung eines Pumpversuchs

Hinweis:

Dieser Antrag ist in <u>dreifacher</u> Ausfertigung beim Landratsamt vorzulegen.

1. Projektverantwortung

1.1. Einsender

1.2. Antragsteller

Name, Vorname, Firma	Name, Vorname
Straße Hausnummer	Straße Hausnummer
PLZ Ort	PLZ Ort
Telefon	Telefon
Fax	Fax
Handy	Handy
E-Mail	E-Mail

1.3. Bohr- und Brunnenbaufirma

TIOI BOIN GING BIGINIONBGGININ	
Name, Vorname, Firma	
Straße Hausnummer	PLZ Ort
Telefon	Fax
Handy	E-Mail
Die ausführende Brunnenbaufirma i (Nachweis in der Anlage)	st im Besitz der DVGW- Bescheinigung W 120-1
2. Standort	
Gemeinde	
Ortsteil / Gemarkung	Flurstücksnummer
Straße Hausnummer	
Rechtswert	Hochwert
3. Bohrung bzw. Brunnen	
Verfahren zur Niederbringung:	Tiefe:
Bohrdurchmesser:	Ausbaudurchmesser:
Geplante Untersuchungen:	Geplanter Termin:
(Pumpversuch/Grundwasseranalysen)	deplanter remin.
Geplante Ableitung beim Klarpumpen/Pumpversu	ıch
Geplante Entnahmerate beim Pumpversuch (m³/l	h und Gesamtmenge)
,	

4. Beschreibung der vorgesehenen Nutzung	
Art der Nutzung	
Fördereinrichtung	
Handpumpe	
Saugpumpe	
Unterwasserpumpe	
■ Hauswasserwerk	
Sonstiges (Erläuterung)	
Typ / Modell:	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Max. Entnahmerate der vorgesehenen Nutzung (l/s, m³/Tag, m³/Jahr)
	it dem Antrag in 3-facher Ausfertigung einzureichen:
LagepläneÜbersichtslageplan mit Kenr	ozajehnung das Standortas
•	genschaftskarte mit Eintragung der Lage des geplanten
•	en Brunnen mit Brunnenkopf und Brunnenabdeckung
Angaben zur voraussichtliche vorgesehenen Grundwasserle	en geologischen Schichtenfolge und des zur Nutzung eiters
Angaben zur Entsorgung des	Bohrgutes
	runnenbaufirma 120-1 oder vergleichbarer Qualifikationsnachweis für alle Schlagbrunnen zur Gartenbewässerung
Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/in
Ort, Datum	Unterschrift Brunnenbaufirma